

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/13/9

Erschienen am 26. Sept. 1958

Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre 1957

Bundesgebiet einschließlich Saarland

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. A II 3.

(7215) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellen:	
1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1946 - 1957	7
2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger	7
3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen	8
4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern	8
5. Die auf Grund von §§ 42 - 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
6. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger	10
8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten und nach der Kinderzahl	11
9. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach der Ehedauer	12/13
10. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahren und dem Alter bei der Eheschließung	14/15
11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	16

V o r b e m e r k u n g

Das Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20.2.1946)
unterscheidet 3 Arten der Ehelösung:

Nichtigkeit der Ehe
Aufhebung der Ehe
Ehescheidung

Eine Ehe ist in folgenden Fällen nichtig:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenssehe
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn die Ehe wegen Ehebruch nach
§ 6 verboten war)

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann,
sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen
Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die
Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des
anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte
frühere Ehegatte noch lebt.

Zahlenmäßig von Bedeutung sind nur die Ehescheidungen, auf die
sich daher die Tabellen des Berichtes fast ausschließlich be-
ziehen. Die Paragraphen des Ehegesetzes, nach denen eine Schei-
dung begehrt werden kann, sollen deshalb im Wortlaut wiedergege-
ben werden.

Das Gesetz unterscheidet zwischen Scheidungen wegen Verschuldens
(Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und Scheidungen aus anderen
Gründen (§§ 44 bis 48).

Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

§ 42 Ehebruch

(1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die
Ehe gebrochen hat.

(2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zu-
stimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht
hat.

§ 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhanges der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

Scheidung aus anderen Gründen

§ 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

§ 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§ 44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

(1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.

(2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so kann der andere der Scheidung widersprechen. Der Widerspruch ist nicht zu beachten, wenn die Aufrechterhaltung der Ehe bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe und des gesamten Verhaltens beider Ehegatten sittlich nicht gerechtfertigt ist.

(3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§ 52 - 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind lediglich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

§ 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

(1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.

(2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.

(3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrage gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs. 2, Satz 2, und § 50, Abs. 3, gelten entsprechend.

§ 53 Scheidung aus anderen Gründen

(1) Wird eine Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.

(2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§ 44 bis 46 und 48 geschieden und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. § 50, Abs. 3, findet entsprechend Anwendung.

1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1946 - 1957

Jahr <hr/> Land	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	insgesamt	davon lauteten auf			
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	
Bundesgebiet 1946 - 1957					
1946 1)	49 080	114	365	48 601	11,0
1947	77 621	392	632	76 597	17,0
1948	88 967	664	710	87 593	18,9
1949	81 674	808	727	80 139	17,0
1950	76 807	733	806	75 268	15,7
1951	57 291	560	446	56 285	11,6
1952	51 860	387	379	51 094	10,5
1953	48 318	325	332	47 661	9,7
1954	45 328	287	291	44 750	9,0
1955	43 341	255	279	42 807	8,5
1956	41 539	235	258	41 046	8,1
1957	41 938	207	263	41 468	8,1
Bundesgebiet 1957 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	2 093	5	12	2 076	9,2
Hamburg	3 440	12	5	3 423	19,3
Niedersachsen	4 476	24	38	4 414	6,8
Bremen	802	4	7	791	12,1
Nordrhein-Westfalen	12 447	58	92	12 297	8,2
Hessen	4 047	26	17	4 004	8,8
Rheinland-Pfalz	2 193	11	20	2 162	6,6
Baden-Württemberg	5 354	28	34	5 292	7,3
Bayern	6 804	39	37	6 728	7,3
Saarland	282	-	1	281	2,8
außerdem:					
Berlin (West)	4 917	19	14	4 884	22,0

1) Bremen z.T. geschätzt und ohne Bremerhaven.

2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger 1957

Urteil		Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						bei denen der Mann Ausländer war 2)
		ins- gesamt	davon Kläger				Staats- anwalt- schaft	
			Mann		Frau			
			ins- gesamt	dar. Frau Wider- kläger	ins- gesamt	dar. Mann Wider- kläger		
Nichtigkeit der Ehe		207	34	7	90	1	83	27
Aufhebung der Ehe		263	126	28	137	21	-	7
Scheidung der Ehe		41 468	14 307	7 118	27 161	7 664	-	1 213
Insgesamt	Anzahl	41 938	14 467	7 153	27 388	7 686	83	1 247
	vH	100	34,5	17,1	65,3	18,3	0,2	-
Abweisung der Klage	Anzahl 1)	2 976	2 402	178	573	161	1	23
	vH	100	80,7	6,0	19,3	5,4	0,0	-

1) Ohne Saarland. - 2) In der Gesamtzahl der Ehelösungen und in den weiteren Tabellen nicht enthalten.

3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen 1957

Nichtigkeitserklärungen

Insgesamt	davon auf Grund von					
	§ 17	§ 18	§ 19	§ 20	§ 21	§ 22
207	5	14	6	182	-	-

Aufhebungen							
Insgesamt	davon auf Grund von						
	§ 31	§ 32	§ 33	§ 32 in Verbindung mit § 33	§ 33	§ 34	§ 39
263	1	2	208	7	27	1	17

4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern 1957

Land		Geschiedene Ehen						
		davon geschieden auf Grund von						
		insgesamt	§ 42 (Ehebruch)	§ 43 (andere Eheverfehlungen)	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder 45 (geistige Störung, Geisteskrankheit)	§ 46 (ansteckende oder ekelerregende Krankheit)	§ 48 (Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft)
Schleswig-Holstein		2 076	51	1 789	48	32	1	155
Hamburg		3 423	55	3 173	14	16	2	162
Niedersachsen		4 414	199	3 653	116	55	3	388
Bremen		791	11	714	-	9	2	55
Nordrhein-Westfalen		12 297	655	10 321	304	100	5	912
Hessen		4 004	103	3 501	33	26	2	337
Rheinland-Pfalz		2 162	162	1 695	52	19	-	234
Baden-Württemberg		5 292	203	4 476	61	53	3	494
Bayern		6 728	419	5 538	87	81	3	598
Saarland		281	20	234	4	-	-	33
Bundesgebiet	Anzahl	41 468	1 878	35 094	719	391	21	3 358
	vH	100	4,5	84,6	1,7	0,9	0,1	8,1
außerdem: Berlin (West)		4 884	62	4 471	31	22	-	297

5. Die auf Grund der §§ 42 - 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1957

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen										Ehe- schei- dungen ins- gesamt
	die Frau nicht schuld- ig war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach				ein Schuld- ausspruch gegen die Frau vor- lag nach § 52,3 bzw. 53,2	
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbin- dung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bin- dung vorste- hender §§		
der Mann nicht schuldig war	-	523	4 366	70	-	54	147	5	1	-	5 166
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 allein	1 125	178	94	1	-	1	-	-	-	15	1 414
§ 43 allein	20 371	164	9 064	15	-	1	1	-	-	727	30 343
§ 42 in Verbindung mit § 43	246	-	9	108	-	-	-	-	-	4	367
§ 42 oder 43 in Verbin- dung mit anderen §§	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44	88	-	1	-	-	-	-	-	-	2	91
§ 45	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
§ 46	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Verbindung vorstehender §§	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach:											
§§ 52,3 bzw. 53,2	-	37	566	8	-	9	6	-	-	-	626
Insgesamt	21 933	902	14 100	202	-	65	154	5	1	748	38 110

6. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1957

Die Scheidung begehrender Teil	Für schuldig wurde(n) erklärt	Auf Grund von § 48 geschiedene Ehen				
		insgesamt	davon mit Schuldfeststellung nach			
			§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53,2 oder ohne nähere Angabe eines Schuldpara- graphen
Mann	Mann allein	152	24	61	4	63
	Frau allein	7	1	2	-	4
	beide	4	-	2	-	2
	keiner von beiden	1 718	-	-	-	-
Frau	Mann allein	12	-	7	1	4
	Frau allein	8	1	3	1	3
	beide	9	-	2	-	7
	keiner von beiden	1 089	-	-	-	-
Beide	Mann allein	14	2	6	1	5
	Frau allein	1	1	-	-	-
	beide	2	-	1	1	-
	keiner von beiden	342	-	-	-	-
Insgesamt		3 358	28	84	8	88

7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger 1957

Alter des Mannes bzw. der Frau bei der Ehescheidung	Geschiedene					
	Männer			Frauen		
	ins- gesamt	davon Fälle, bei denen als Kläger auftrat		ins- gesamt	davon Fälle, bei denen als Kläger auftrat	
		der Mann	die Frau		der Mann	die Frau
unter 18 Jahre	-	-	-	28	10	18
18 bis " 19 "	2	-	2	119	44	75
19 " " 20 "	9	1	8	289	101	188
20 " " 21 "	55	17	38	606	232	374
21 " " 22 "	188	59	129	979	306	673
22 " " 23 "	474	142	332	1 332	404	928
23 " " 24 "	791	241	550	1 493	491	1 002
24 " " 25 "	997	300	697	1 435	469	966
25 " " 26 "	1 211	391	820	1 586	531	1 055
26 " " 27 "	1 517	460	1 057	1 687	591	1 096
27 " " 28 "	1 824	590	1 234	1 771	592	1 179
28 " " 29 "	1 822	562	1 260	1 722	544	1 178
29 " " 30 "	1 830	598	1 232	1 714	550	1 164
30 " " 31 "	1 823	612	1 211	1 708	531	1 177
31 " " 32 "	1 720	562	1 158	1 840	579	1 261
32 " " 33 "	1 600	515	1 085	1 718	556	1 162
33 " " 34 "	1 469	488	981	1 669	521	1 148
34 " " 35 "	1 429	479	950	1 546	519	1 027
35 " " 36 "	1 468	470	998	1 675	524	1 151
36 " " 37 "	1 537	474	1 063	1 586	545	1 041
37 " " 38 "	1 491	489	1 002	1 474	513	961
38 " " 39 "	867	275	592	845	294	551
39 " " 40 "	737	256	481	728	248	480
40 " " 41 "	748	264	484	702	249	453
41 " " 42 "	903	333	570	786	288	498
42 " " 43 "	1 107	400	707	991	342	649
43 " " 44 "	1 180	456	724	1 040	342	698
44 " " 45 "	1 104	379	725	989	377	612
45 " " 46 "	1 086	415	671	872	318	554
46 " " 47 "	1 005	361	644	778	298	480
47 " " 48 "	978	372	606	742	291	451
48 " " 49 "	957	359	598	685	249	436
49 " " 50 "	922	357	565	573	235	338
50 " " 55 "	3 382	1 310	2 072	2 128	890	1 238
55 " " 60 "	1 931	746	1 185	1 015	449	566
60 " " 65 "	771	325	446	394	180	214
65 und mehr Jahre	502	238	264	182	80	102
unbekannt	31	11	20	41	24	17
Insgesamt	41 468	14 307	27 161	41 468	14 307	27 161

8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten

und nach der Kinderzahl 1957

Geburts- jahr	Geschie- dene Männer	Geschiedene Frauen													
		ins- gesamt	und zwar												
			mit in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)							mit noch lebenden minderjährigen Kindern dieser Ehe 1)					
			0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1940	-	11	6	5	-	-	-	-	-	6	5	-	-	-	-
1939	1	63	18	41	4	-	-	-	-	20	39	4	-	-	-
1938	2	201	57	128	15	1	-	-	-	63	123	14	1	-	-
1937	27	423	123	262	35	3	-	-	-	131	257	32	3	-	-
1936	103	794	209	483	89	12	1	-	-	226	474	83	11	-	-
1935	316	1 150	361	631	142	22	2	-	-	377	623	134	22	2	-
1934	674	1 492	439	782	222	41	7	1	-	460	778	206	40	8	-
1933	855	1 412	448	673	217	58	11	5	-	462	671	210	56	9	4
1932	1 101	1 457	472	665	248	57	10	4	1	488	659	245	54	8	3
1931	1 347	1 654	540	731	279	70	27	5	2	553	734	269	68	23	7
1930	1 709	1 751	587	732	305	92	27	7	1	604	732	302	81	25	7
1929	1 774	1 732	636	669	285	102	26	9	5	647	680	276	91	26	12
1928	1 889	1 744	649	634	292	110	38	13	8	659	644	285	103	39	14
1927	1 822	1 695	624	663	286	80	26	14	2	641	653	281	78	23	13
1926	1 784	1 783	725	549	346	119	28	9	7	748	547	340	108	27	13
1925	1 715	1 832	736	602	332	95	47	10	10	754	596	332	89	42	19
1924	1 447	1 645	661	547	296	95	32	12	2	677	545	291	92	27	13
1923	1 436	1 588	605	567	288	85	30	10	3	618	567	281	90	21	11
1922	1 466	1 623	645	490	316	107	50	8	7	657	501	309	101	41	14
1921	1 546	1 627	656	514	319	88	33	13	4	677	504	317	83	32	14
1920	1 549	1 578	624	448	327	121	43	8	7	643	456	320	111	34	14
1919	1 122	1 171	488	334	229	75	28	7	10	504	330	226	69	26	16
1918	814	773	318	214	153	62	13	9	4	326	216	155	51	14	11
1917	697	664	264	168	138	64	21	5	4	274	176	129	59	18	8
1916	801	728	289	177	143	77	27	5	10	300	187	139	73	20	9
1915	996	906	360	204	205	80	32	18	7	383	225	188	72	25	13
1914	1 181	1 053	394	250	226	112	39	16	16	424	283	201	94	38	13
1913	1 125	971	390	238	188	85	35	19	16	427	257	179	64	29	15
1912	1 127	972	408	232	164	89	39	23	17	448	258	155	74	25	12
1911	1 067	795	294	182	144	83	47	18	27	343	216	141	52	27	16
1910	974	774	306	161	154	84	34	18	17	373	182	129	58	21	11
1909	965	723	305	152	103	83	41	20	19	364	177	97	57	17	11
1908	925	618	260	133	97	47	42	14	25	333	136	81	27	23	18
1907	895	583	236	123	105	56	27	18	18	309	154	73	29	11	7
1906	787	524	242	94	78	53	26	16	15	304	122	58	24	9	7
1905	668	431	193	85	55	40	28	15	15	265	85	51	19	7	4
1904	678	401	187	75	62	25	25	14	13	260	88	32	14	4	3
1903	556	328	147	72	44	35	14	5	11	223	63	29	10	2	1
1902	558	286	134	53	41	27	17	7	7	197	64	13	9	3	-
1897 - 1901	1 776	946	470	184	140	65	30	27	30	750	141	33	18	-	4
1892 - 1896	700	359	205	47	50	22	22	4	9	341	13	5	-	-	-
1891 u. früh.	461	157	100	21	17	12	5	-	2	149	3	1	2	2	-
unbekannt	32	42	10	15	14	3	-	-	-	17	14	9	2	-	-
Insgesamt	41 468	41 468	15 821	14 030	7 193	2 637	1 030	406	351	17 431	14 178	6 655	2 159	708	337

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

9. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunter

Altersunterschied der Ehegatten		Geschie							
		ins- gesamt	davon geschieden nach einer						
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7
<u>Frau älter um</u>									
15 und mehr	Jahre	113	1	6	14	10	9	10	7
10 bis unter 15	"	420	1	26	31	23	33	28	43
9 "	" 10 "	161	2	7	10	23	9	15	14
8 "	" 9 "	253	5	16	14	20	22	21	18
7 "	" 8 "	308	11	12	20	20	25	26	26
6 "	" 7 "	417	4	29	32	27	44	31	33
5 "	" 6 "	548	7	30	50	35	31	42	40
4 "	" 5 "	781	11	50	54	70	55	69	54
3 "	" 4 "	1 118	20	72	36	83	99	88	89
2 "	" 3 "	1 479	20	93	117	109	105	104	122
1 "	" 2 "	2 113	48	135	156	167	167	176	146
Mann und Frau gleichalt- rig und Altersunterschied geringer als 1 Jahr		5 539	106	379	432	447	412	395	405
<u>Mann älter um</u>									
1 bis unter 2	Jahre	4 090	83	297	388	322	301	294	271
2 "	" 3 "	4 104	82	294	346	326	312	319	265
3 "	" 4 "	3 635	101	245	350	324	274	263	267
4 "	" 5 "	3 143	87	215	286	261	266	224	259
5 "	" 6 "	2 616	57	202	211	209	212	167	174
6 "	" 7 "	2 033	45	160	169	160	164	134	134
7 "	" 8 "	1 582	33	111	134	129	111	91	115
8 "	" 9 "	1 293	35	88	103	96	88	104	64
9 "	" 10 "	1 018	28	75	82	68	84	60	61
10 "	" 11 "	903	22	63	86	70	69	50	59
11 "	" 12 "	671	25	49	60	53	37	43	52
12 "	" 13 "	543	24	41	42	28	47	44	36
13 "	" 14 "	460	20	36	27	36	22	34	31
14 "	" 15 "	363	20	30	31	28	26	30	34
15 "	" 20 "	1 132	42	86	94	101	66	94	96
20 und mehr		587	25	66	55	53	43	42	44
unbekannt		45	-	3	1	3	2	2	2
Insgesamt		41 468	965	2 916	3 481	3 301	3 135	3 000	2 961

schied der Ehegatten und nach der Ehedauer 1957

dene Ehen

Ehedauer von bis unter Jahren

7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 13	13 - 14	14 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
11	7	5	9	4	2	-	2	7	3	6
38	27	29	24	16	8	6	6	49	19	13
8	13	9	8	4	3	5	2	11	12	6
16	17	13	11	6	7	3	3	18	27	16
30	20	25	12	10	2	2	4	31	11	21
29	20	27	21	11	8	6	3	42	31	19
46	43	45	17	12	10	11	7	55	32	35
52	52	56	30	19	6	7	13	85	52	46
93	66	69	51	18	13	14	29	89	75	64
100	99	79	65	45	15	34	28	131	109	104
133	140	121	95	46	28	43	30	178	160	144
350	306	306	258	156	106	126	118	478	378	373
246	238	179	172	107	100	90	84	341	308	269
245	222	207	152	117	96	97	71	363	316	274
203	212	153	137	98	79	78	86	338	229	198
184	183	122	111	70	76	68	53	329	195	154
134	131	137	110	70	55	82	79	268	188	130
105	108	100	87	63	48	48	55	229	128	96
98	96	94	60	48	39	34	45	192	100	52
93	81	78	45	23	30	26	31	173	88	47
75	77	57	46	35	30	27	36	110	46	21
66	67	69	45	29	20	41	24	80	36	27
39	39	48	28	22	26	18	15	69	34	14
36	26	28	24	24	18	20	9	61	22	13
31	33	29	34	8	14	23	8	43	19	12
25	18	22	10	15	6	11	9	33	9	6
88	81	78	49	48	29	33	22	86	22	17
52	40	32	35	21	16	11	14	27	5	6
3	2	1	2	-	2	3	-	10	4	5
637	2 464	2 198	1 748	1 145	892	967	886	3 926	2 658	2 188

10. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahren

Eheschließungs- jahr	Geschiedene													
	ins- gesamt	davon standen bei der Eheschließung												
		unter 18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30
1957	229	-	1	2	5	16	16	12	9	9	11	14	13	9
1956	1 939	-	6	33	57	197	148	137	127	113	128	106	84	84
1955	3 234	1	14	63	133	364	264	260	274	233	227	175	145	116
1954	3 332	1	26	87	127	404	273	301	271	249	181	174	134	124
1953	3 206	1	26	67	117	336	308	309	276	216	188	169	126	104
1952	3 056	-	17	62	113	340	283	268	262	214	187	140	137	119
1951	3 005	2	11	55	105	320	274	253	230	224	181	137	155	114
1950	2 902	-	14	54	115	275	266	205	222	163	182	137	172	133
1949	2 481	-	21	34	98	238	199	214	188	148	142	145	134	118
1948	2 454	-	20	56	111	228	191	173	148	160	153	154	130	79
1947	2 038	1	11	40	95	198	162	141	154	155	154	128	67	53
1946	1 506	-	9	25	56	114	128	137	107	116	115	75	47	40
1945	897	-	4	10	15	44	85	81	90	90	52	35	28	26
1944	981	2	4	4	30	63	76	112	117	61	52	38	48	38
1943	942	3	3	9	14	59	89	115	66	59	49	50	63	47
1942	830	-	3	6	19	55	69	60	51	51	62	63	60	54
1941	718	-	3	10	14	50	29	42	44	61	74	54	43	38
1940	852	1	4	10	18	37	33	52	71	99	75	57	54	41
1939	942	-	5	11	8	24	28	52	104	114	96	90	71	60
1938	696	-	-	4	5	29	18	47	65	87	85	58	47	34
1937	621	1	-	2	8	19	28	41	74	70	58	60	50	36
1936	586	-	3	4	-	33	42	52	70	52	51	55	52	24
1935	566	-	-	6	10	38	42	48	55	67	73	56	33	26
1934	573	-	4	3	17	48	41	52	53	53	67	49	35	30
1933	476	-	4	3	9	40	44	48	51	57	40	40	35	23
1932	338	-	-	6	10	31	24	38	40	34	36	41	24	13
1931 u. früher unbekannt	2 068	2	15	25	58	195	229	270	256	213	193	145	126	101
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	41 468	15	228	691	1 367	3 795	3 389	3 520	3 475	3 188	2 911	2 445	2 113	1 684

und dem Alter bei der Eheschließung 1957

Männer

im Alter von bis unter Jahren

30-31	31-32	32-33	33-34	34-35	35-36	36-37	37-38	38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45 und mehr	unbekannt
6	8	8	2	9	4	4	5	4	-	6	-	11	3	5	37	-
63	59	50	41	44	45	42	21	14	10	16	20	19	20	24	231	-
77	82	56	71	73	51	38	20	26	27	32	34	30	26	29	291	2
93	95	78	68	64	33	28	32	29	43	28	31	36	36	21	262	3
97	91	92	86	49	27	31	42	30	41	35	26	37	25	25	228	1
100	92	84	33	39	31	35	46	55	40	35	33	29	22	38	201	1
108	95	67	44	39	45	51	45	39	45	45	32	29	40	23	195	2
103	71	40	45	54	49	55	57	51	49	42	42	28	34	25	196	3
64	47	44	47	59	62	45	45	49	47	39	34	27	22	24	145	2
56	62	56	60	66	59	58	49	46	42	35	36	27	20	25	153	1
56	54	54	53	49	45	48	41	27	32	35	23	16	18	20	106	2
33	49	56	40	43	38	29	36	16	33	14	22	17	12	18	80	1
43	31	25	23	19	17	16	23	9	16	12	18	16	16	7	46	-
49	45	26	23	20	27	15	18	13	9	14	7	9	6	11	42	2
34	31	32	23	21	22	20	19	16	16	9	8	9	7	8	40	2
33	18	26	24	17	28	20	10	15	11	7	10	6	8	10	32	2
30	19	24	24	29	17	16	13	7	12	11	9	10	6	5	24	-
42	44	42	22	22	15	24	18	13	8	9	7	8	2	3	21	-
54	38	31	21	23	15	19	10	8	7	8	8	10	3	5	17	2
34	38	23	20	13	19	14	7	10	10	6	7	1	2	2	9	2
30	30	16	9	23	17	9	8	5	5	3	1	1	2	1	4	2
33	26	18	10	11	9	12	7	5	1	5	-	4	2	1	3	1
32	13	19	11	8	10	2	5	-	1	4	3	-	-	-	4	-
23	19	24	10	7	8	2	3	5	3	2	4	-	3	1	7	-
18	15	12	11	2	1	4	3	4	2	2	-	1	1	2	4	-
10	13	4	4	1	4	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
64	50	27	17	20	5	15	10	5	3	8	2	-	5	2	6	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 393	1 235	1 034	842	824	703	655	593	501	513	462	417	383	341	335	2 384	32

11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit
der Ehegatten 1957 1)

Religionszugehörigkeit des <u>Mannes</u>	Religionszugehörigkeit der <u>Frau</u>												Insgesamt	
	evangelisch		röm.-kath.		anders christlich		jüdisch		sonstige Religion		freireligiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelisch	16 655	47,94	3 808	10,96	90	0,26	1	0,00	10	0,03	277	0,80	20 841	59,99
Römisch-katholisch	3 910	11,26	6 991	20,12	47	0,14	4	0,01	3	0,01	126	0,36	11 081	31,90
Anders christlich	117	0,34	49	0,14	159	0,46	-	-	-	-	6	0,02	331	0,95
Jüdisch	18	0,05	6	0,02	-	-	12	0,03	-	-	2	0,01	38	0,11
Sonstige Religion	15	0,04	11	0,03	-	-	-	-	8	0,02	1	0,00	35	0,10
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 003	2,89	388	1,12	31	0,09	2	0,01	-	-	990	2,85	2 414	6,95
Insgesamt	21 718	62,52	11 253	32,39	327	0,94	19	0,05	21	0,06	1 402	4,04	34 740	100

1) Ohne Land Bayern.